Altersmythos : Psychotische in Pflegeheimen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): **- (2006-2007)**

Heft 95

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Altersmythos: Psychotische in Pflegeheimen

Altersmythos
Pflegeheimbewohner mit Schizophrenie oder manisch-depressiver Krankheit zeigen besonders häufig Verhaltensstörungen.

Wirklichkeit
Schizophrene oder Manisch-Depressive zeigen zwar signifikant häufiger Verhaltensstörungen als Bewohner ohne neuropsychiatrische Leiden, aber etwa gleich viel wie Demenzkranke.

Begründung
2001 wurden 9'618 Bewohner von Pflegeheimen der Veteranenadministration verteilt über die ganze USA untersucht auf den Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und auf Verhaltensstörungen.

- 15% litten unter einer schweren Geisteskrankheit (= Psych., d.h. Schizophrenie, manisch-depressive Krankheit oder andere Psychose), 20% unter Demenz, 3% unter beidem und 63% unter keinem der beiden. Sie lebten durchschnittlich 326 ± 582 Tage im Heim und waren 74 ± 11 Jahre alt und zu 96% männlich.
- Die Demenzbewohner waren am meisten pflegebedürftig (abhängig in 3,2 ± 1,3 von den 4 Aktivitäten des täglichen Lebens: Essen, Mobilität, Toiletten benützen und Aufstehen), die mit Psych. in 2,4 ± 1,6, die mit beidem in 2,7 ± 1,6 und die übrigen in 2,9 ± 1,5.
- Körperlich/verbale Aggressionen zeigten 16%/29% der Psych., 19%/22% der Dementen, 19%/23% der mit Psych. und Demenz und nur 6%/10% der übrigen.
- Sonst unangemessenes Verhalten zeigten 58% der Psych., 61% der Dementen, 62% der mit Psych. und Demenz und 51% der übrigen.
- Die Intensität der Verhaltensstörungen verteilte sich analog zu deren Häufigkeit.

J.F. McCarthy et al: Disruptive Behaviors in Veterans Affairs Nursing Home Residents: How Different are Residents with Serious Mental Illness? JAGS 52; 2031 – 38, 2004